

Bielefeld hält zusammen:

Der Bielefelder Corona-Aktionsplan

Informationen in Leichter Sprache



Bielefeld hält zusammen:

Der Bielefelder Corona-Aktionsplan

In der Corona-Pandemie gab es viele besondere Regeln.

Zum Beispiel:

- Man durfte sich **nicht** mit anderen Menschen treffen.
- Sport-Angebote sind ausgefallen.
- Die Schulen waren geschlossen.



Für viele Menschen war das sehr schwer.

Zum Beispiel,

- weil sie viel alleine waren.
- weil sie sich nur sehr wenig bewegt haben.
- weil sie alleine **nicht** so gut lernen konnten.



Die Stadt Bielefeld will den Menschen helfen.

Deshalb gibt es jetzt

den Bielefelder Corona-Aktionsplan.

Der Bielefelder Corona-Aktionsplan heißt:

Bielefeld hält zusammen.

Was steht im Bielefelder Corona-Aktionsplan?

Im Bielefelder Corona-Aktionsplan
stehen 60 Maßnahmen.

Die Maßnahmen sollen Menschen helfen.

Zum Beispiel:

- Angebote für die **Sprach-Förderung**
Sprach-Förderung ist wichtig für Menschen,
die **nicht** so gut Deutsch sprechen.
- Bewegungs-Angebote für
Kinder und Jugendliche
- Hilfs-Angebote für Familien



Die Angebote sind für alle Menschen in Bielefeld.

Zum Beispiel für:

- Junge und alte Menschen
- Menschen, die **nicht** so gut Deutsch sprechen
- Menschen mit und ohne Behinderung

Die Angebote soll es bis zum Jahr 2023 geben.

Die Angebote kosten 4,3 Millionen Euro.

Die Stadt Bielefeld bezahlt das Geld.



Wer hat mitgemacht beim Bielefelder Corona-Aktionsplan?

Am Bielefelder Corona-Aktionsplan
haben viele mitgearbeitet:

- Viele Politiker aus Bielefeld
- Stadt-Verwaltung
- REGE mbH



REGE ist kurz für:

Regionale Personal-Entwicklungs-Gesellschaft

Die REGE mbH ist

ein Unternehmen von der Stadt Bielefeld.

- AGW

AGW ist kurz für:

Arbeits-Gemeinschaft Wohlfahrtsverbände Bielefeld

In der AGW arbeiten viele Verbände zusammen.

Die Verbände haben Hilfs-Angebote für Menschen.

Zum Beispiel Beratungs-Angebote.

- Bielefelder Jugendring

Der Bielefelder Jugendring ist ein Verein.

In dem Verein arbeiten viele zusammen:

Zum Beispiel Jugendverbände und

Jugend-Organisationen aus Bielefeld.

Was ist das Besondere am Bielefelder Corona-Aktionsplan?

1. Der Bielefelder Corona-Aktionsplan wurde in sehr kurzer Zeit entwickelt.
Dabei haben viele Partner zusammengearbeitet.
2. Die Maßnahmen sind für alle Menschen in Bielefeld.
3. Der Bielefelder Corona-Aktionsplan kann weiterentwickelt werden.
Das heißt:
Es kann auch immer neue Angebote geben.



Ingo Nürnberger leitet bei der Stadt Bielefeld den Bereich: Soziales und Integration.

Der Bereich kümmert sich darum, dass alle Menschen gut in Bielefeld leben können.

Zum Beispiel,

- dass es genug bezahlbare Wohnungen gibt.
- dass es gute Angebote für Menschen aus dem Ausland gibt.

Ingo Nürnberger sagt:

Der Bielefelder Corona-Aktionsplan ist eine gute Sache.

Alle Menschen in Bielefeld sollen die neuen Angebote kennen.

Deshalb informieren wir jetzt alle.